Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Bestimmungen über den Handel mit denaturirtem Branntwein.
A. Bl. St. 12. S. 91.

Auf Grund der § 1 und 43a des Gesetzes, betreffend die Besteuerung des Branntweins, vom 27. Juni 1887 und 16. Juni 1895 wird hiermit Folgendes bestimmt:

1. Auf den Kleinhandel mit denaturirtem Branntwein findet § 33 der Gewerbeordnung keine Anwendung.
2. Wer mit denaturirtem Branntwein handeln will, hat dies 14 Tage vor Eröffnung des Handels der zuständigen Steuerbehörde und der Ortspolizeibehörde anzumelden. Ueber die erfolgte Anmeldung ertheilt die Steuerbehörde eine Bescheinigung.
3. Denaturirter Branntwein, dessen Stärke weniger als 80 Gewichtsprozente beträgt, darf nicht verkauft oder feilgehalten werden.
4. Wer mit denaturirtem Branntwein handelt, hat in seinem Verkaufslokal an einer in die Augen fallenden Stelle und in deutlicher Schrift eine Bekanntmachung auszuhängen, wonach es verboten ist:
   a) Denaturirten Branntwein, dessen Stärke weniger als 80 Gewichtsprozente beträgt, zu verkaufen oder feilzuhalten;
   b) aus denaturirtem Branntwein das Denaturirungsmittel ganz oder theilweise wieder auszuscheiden, oder dem denaturirtem Branntwein Stoffe beizufügen, durch welche die Wirkung des Denaturirungsmittels in Bezug auf Geschmack oder Geruch verändert wird, und solchen Branntwein zu verkaufen oder feilzuhalten.
5. Der Handel mit denaturirtem Branntwein kann seitens der Steuerbehörde untersagt werden, wenn Thatsachen vorliegen, welche die Unzuverlässigkeit des Gewerbetreibenden in Bezug auf diesen Gewerbebetrieb wahrscheinlich machen. Gegen die Entscheidung ist die Beschwerde an die Direktivbehörde und die oberste Landesfinanzbehörde zulässig. Die Entscheidung der letzteren ist endgültig. Von jeder Untersagung ist der Ortspolizeibehörde Mittheilung zu machen.
6. Die Beamten der Zoll- und Steuer-, sowie der Polizeiverwaltung sind befugt, in die Räumlichkeiten, in welchen denaturirter Branntwein feilgehalten wird, während der üblichen Geschäftsstunden oder während die Räumlichkeiten dem Verkehr geöffnet sind, einzutreten, den daselbst feilgehaltenen oder verkauften, denaturirten oder undenaturirten Branntwein zu untersuchen und Proben zum Zwecke der Untersuchung gegen Empfangsbescheinigung zu entnehmen. Auf Verlangen ist dem Besitzer ein Theil der Probe amtlich verschlossen oder versiegelt zurückzulassen. Für die entnommene Probe ist Entschädigung in Höhe des üblichen Kaufpreises zu leisten.

Die weitergehenden Befugnisse, welche die Steuerverwaltung im § 15 Absatz 2 des Regulativs, betreffend die Steuerfreiheit des Branntweins zu gewerblichen Zwecken, eingeräumt sind, werden hiervon nicht berührt.

Die vorstehenden, vom Bundesrathe in der Sitzung vom 27. v. Mts. — § 125 der Protokolle — genehmigten Bestimmungen über den Handel mit denaturirtem Branntwein, welche am 1. April d. J. in Kraft treten, werden mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß als **„Steuerbehörde"** im Sinne der Ziffern 2 und 5 der Bestimmungen das zuständige Haupt-Steuer- oder Haupt-Zollamt anzusehen ist und daß diejenigen Gewerbetreibenden, welche bereits mit denaturirtem Branntwein handeln und diesen Handel fortsetzen wollen, die in Ziffer 2 der Bestimmungen vorgeschriebenen Anzeigen bis zum 20. d. Mts. einzureichen haben.

Magdeburg, den 11. März 1896.

Der Provinzial-Steuerdirektor,

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halle a/S., den 23. März 1896. (x

Die Polizei-Verwaltung.

Gas-Coke.

Ab Anstalt: 90 Pfg. das hl zerkleinert,
80 „ grobstückig.
Frei Gelaß 1,05 Mark und 95 „ das hl, bei Abnahme von mindestens 14 hl. (r

Halle a. S., den 19. März 1896.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Vergebung von Pflasterarbeiten.

Die Trotha-Straße bis zur Saalschlobbrauerei bis zur Trothaer Grenze in einer Länge von 240 m ungepflastert und die erforderlichen Arbeiten im öffentlichen Wettbewerbe vergeben werden.

Kostenanschlag und Bedingungen liegen im Amtshause, Zimmer Nr. 1, zur Einsichtnahme aus.

Offerten, als solche bezeichnet und verschlossen, sind bis zum **30. d. M. Mittags 12 Uhr,** an den Unterzeichneten einzureichen

Giebichenstein, den 19. März 1896.

Der Gemeinde-Vorsteher.
J. V.: Rudloff.

Die unterm 17. Dezember 1895 erlassene Bekanntmachung, betreffend das Verschwinden des Dienstmädchens **Auguste Rauchfuß** aus Delitzsch ist erledigt. — J. V. h. 1523/95.

Halle a. S., den 18. März 1896.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 7 Blatt 268 auf den Namen des Privatmanns **Karl Devarade** in Halle a/S. eingetragene, zu Halle a/S., Kleiner Sandberg Nr. 9 belegene bebaute Grundstück

am 19. Mai 1896, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 605 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 20. Mai 1896, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 16. März 1896. (r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Giebichenstein Band XII Blatt 501 auf den Namen des Fleischermeisters **Wilhelm Mösler** und dessen Ehefrau, **Rosalie geb. Thürmer,** eingetragene, zu Giebichenstein, Hohestraße Nr. 13 belegene Grundstück, Kartenblatt 1, Parzelle 1011/263 von 4 ar 30 qm Größe

am 22. Mai 1896, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1301 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 23. Mai 1896, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 7. März 1896. (r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 31 Blatt 1113a auf den Namen des Schlossers **Albert Nitsche** und dessen Ehefrau **Friederike Nitsche geb. Biene** zu Halle a/S. eingetragene, zu Halle a/S., Große Wallstraße 39 belegene bebaute Grundstück

am 26. Mai 1896, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 862 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 27. Mai 1896, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 19. März 1896. (r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zufolge Verfügung vom 16. März 1896 sind an demselben Tage folgende Eintragungen bewirkt worden:

I. Bei der unter Nr. 2186 des Firmenregisters eingetragenen Firma:
Schmidt & Spiegel
ist in Spalte 6 Folgendes vermerkt:
Das Handelsgeschäft ist durch Erbgang auf den Kaufmann **Julius Spiegel** zu Halle a/S. übergegangen, welcher dasselbe unter der bisherigen Firma weiter betreibt.
Vergl. Nr. 2312 des Firmenregisters.
Demnächst ist unter Nr. 2312 die Firma:
Schmidt & Spiegel
mit dem Sitze zu Halle a/S. und als Inhaber der Kaufmann **Julius Spiegel** zu Halle a/S. eingetragen.

II. Bei der unter Nr. 930 des Gesellschafts-Registers eingetragenen Handelsgesellschaft in Firma:
Wagner & Co.
zu Halle a/S. ist in Spalte 4 folgender Vermerk:
Die Handelsgesellschaft ist durch gegenseitige Uebereinkunft aufgelöst. Der Verbands-Revisor **Albert Brand** zu Halle a/S. ist zum alleinigen Liquidator ernannt,
eingetragen.

III. Die von dem Kaufmann **Heinrich August Wilhelm Ludwig** zu Halle a/S. als Inhaber der Firma: **W. Ludwig** daselbst dem Kaufmann **Emil Schumann** zu Halle a/S. ertheilte Prokura ist unter Nr. 568 des Prokurenregisters eingetragen. (r

Halle a/S., den 16. März 1896.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zufolge Verfügung vom 19. März 1896 sind in unserem Prokurenregister folgende Eintragungen bewirkt worden:

1. Die dem Kaufmann **Wilhelm Israel** und dem Ingenieur **Siegfried Eisner,** beide zu Murow, für die Czarnowanzer Glashütte, Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Halle a/S., ertheilte, unter Nr. 555 eingetragene Collectivprokura ist erloschen.
2. Sodann ist die dem Direktor **Wilhelm Näß** und dem Kaufmann **Wilhelm Israel,** beide zu Murow, für die zu 1 erwähnte Gesellschaft ertheilte Collectivprokura unter Nr. 569 eingetragen.

Halle a/S., den 19. März 1896. (r
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zufolge Verfügung vom 19. März 1896 sind an demselben Tage in unserm Firmenregister folgende Eintragungen bewirkt worden:

I. Bei der unter Nr. 2302 eingetragenen Firma: **„May Strauß"** mit dem Sitze zu Berlin und einer Zweigniederlassung zu Halle a/S. ist in Spalte 6 Folgendes vermerkt:
Die Zweigniederlassung in Halle a/S. ist in eine Hauptniederlassung umgewandelt. conf. Nr. 2313 des Firmenregisters.

II. Sodann ist unter Nr. 2313 die Firma:
„May Strauß"
mit dem Sitze zu Halle a/S und als Inhaber der Kaufmann **May Strauß** zu Berlin eingetragen. (r

Halle a/S., den 19. März 1896.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der offenen Handels-Gesellschaft **Döbel & Meisel** wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom **26. November 1895** angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom **26. November 1895** bestätigt ist, hierdurch aufgehoben. (r

Halle a/S., den 16. März 1896.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Cigarrenhändlers **Franz August Schneppe** zu Halle a/S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

den 4. Mai 1896
Vormittags 11 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Halle a/S., den 23. März 1896.
Große, Kanzlerath,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII. (r

Die Lieferung des für das Etatsjahr 1896/97 erforderlichen Bedarfs an Oberbaukies für die Bahnstrecken Wolframshausen—Straußfurt—Sömmerda und Sangerhausen—Erfurt von 5100 cbm soll im Ganzen oder getheilt verdungen werden.

Die bezüglichen Bedingungen können in den Vormittagsstunden von 8—1 Uhr in unserem Bureau, Zimmer Nr. 138 des alten Empfangsgebäudes hier, eingesehen oder gegen Einsendung von 40 Pfg. baar, portofrei von uns bezogen werden.

Angebote sind bis zum Eröffnungstermine am 5. April cr. Vormittags 11 Uhr verschlossen und mit der Aufschrift „Kieslieferung" versehen, an uns portofrei einzusenden.

Zuschlagsfrist 14 Tage. (ad

Erfurt, den 21. März 1896.
Kgl. Eisenbahn-Betriebs-Inspection 2.

Verkauf alter Materialien.

Die auf hiesiger Saline und den zugehörigen Werken lagernden alten Eisen- und Metallmaterialien 2c. sollen an den Meistbietenden verkauft werden.

Angebote sind bis zum
Montag, den 30. März d. Js., Vormittags 10 Uhr,
portofrei und versiegelt mit der Aufschrift: „alte Materialien" dem unterzeichneten Salzamt einzusenden.

Die Nachweisung der einzelnen Verkaufsgegenstände, welche zugleich als Angebot zu benutzen ist und die Verkaufsbedingungen sind von der Salzamts-Registratur gegen Einsendung von 25 ₰ Schreibgebühr zu beziehen.

Schönebeck, den 19. März 1896.

Königliches Salzamt.

Jagd-Verpachtung.

Die der Gemeinde Friedersdorf gehörige **Jagdnutzung** (ca. 1600 Mrg. Fläche) soll vom 1. August 1896 ab auf weitere 6 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden. Hierzu ist Termin auf den

2. April Nachmittags 3 Uhr

im Gasthofe zur „Linde" hierselbst angesetzt, wozu Pachtlustige einladet (ar

Friedersdorf. **Der Ortsvorstand.**

Zwangsversteigerung.

Freitag den 27. März 1896
Vorm. 10 Uhr werde ich an Ort und Stelle in Eisleben
1 Locomobile, 1 Kreissäge, 1 Bohrmaschine mit Kreissäge, 1 Abrichtmaschine, 1 Fräse, 1 Dicktenhobelmaschine, 1 Schleifmaschine, 1 Bendelsäge, 1 Kuttschwagen, 2 Kutschgeschirre, 1 Pleitzeug, 1 Seil mit Kloben, 5 Stück Zegen, 1 Partie Bretter, Rundhölzer und dergl. mehr
gegen baare Zahlung versteigern.
Sammelort: Restaurant „Prinz Carl" in Eisleben, Magdeburger Straße Nr. 13. (ar

Weber, Gerichtsvollzieher
in Eisleben.

Fettvieh-Auction.

Auf **dem Dominium Nieder-Thomaswaldau, Eisenbahnstation Thomaswaldau** i/Schl., sollen wegen Wirthschaftsänderung

Montag den 30. März Nachmittags 3½ Uhr:

18 St. junge fette Schnittochsen, Kalben u. Bullen

im Gewicht von 8 bis 10 Centner, und

6 St. ältere fette Kühe

meistbietend gegen sofortige Bezahlung verkauft werden. Interessenten aus Sachsen können gegen 2 Uhr hier sein und gegen 5½ Uhr Nachmittags mit Anschluß wieder abfahren. Stand auf einige Tage wird nach Verabredung genehmigt. (ad

Auction.

Donnerstag den 26. d. M. früh 10 Uhr versteigere ich in der **Kaiser Wilhelmshalle** zwangsweise gegen Baarzahlung:
1 Pferdwagen, 2 Vertikows, 1 Spyha, Etagéren u. s. w.
Müller, Gerichtsvollzieher. (s

Gutes Hotel,

direct am Bahnhöfen in Leipzig gelegen, mit f. Restaurant und 800 qm großem gut bestandenen Garten, soll altershalber bei 30 Mille Mark Anzahlung sofort verkauft werden durch **C. F. Uhlemann, Leipzig,** Carolinenstraße 23, I. (ad

Rittergut in Provinz Posen umweit von Posen, mit Dampfbrennerei, ca. 1850 Morgen einschl. 150 bester Wiesen, für 55 Thaler pro Morgen verkäuflich
Hetting, Posen, Naumannstr. 13. (ad

Grundstücksverkauf.

Das zur Nachlaßmasse der verstorb. Frau Professor **Köhler** gehörige, hier

Zinksgartenstraße 8

belegene Grundstück, bestehend aus Wohnhaus, Hofraum und Hausgarten, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gebote sind abzugeben im Bureau des
Rechtsanwalts **Dr. Rüller, hier, Alte Promenade 31,** woselbst auch Näheres zu erfahren ist.

Ich beabsichtige mein in **Halle a/S., Lafontainestraße 17** belegenes

herrschaftliches Wohnhaus

mit Centralheizung, 10 heizbaren Stuben nebst Kammern u. Zubehör, sowie Garten und Vorgarten, sofort zu vermiethen oder zu verkaufen. (r
Miethspreis 1900 Mark, Kaufpreis 45,000 Mark, ein Drittel Anzahlung.
Dr. Mekus, Gr. Steinstr. 57.

! Höchst vortheilhaft !

Ein in Allendorf-Sooden a/Werra (Soolbad in herrlichster Gegend mit zahlr. Fremdenverkehr) an der Hauptstraße, beste Lage, beleg. **Hausgrundstück** mit neuem großen Laden, Hintergebäude, Hof, bes. Thoreinfahrt, zu jedem Geschäft passend, ist unter günst. Beding. zu verk. od. zu verp. Off. unter 548 A. bef. die Exped. d. Ztg.

Hotel-Verkauf!

Stadt 25,000 Einwohner. Mein altrenommirtes Geschäft gebe ich an einem soliden Fachmann ab; mit 12 bis 15,000 Mark Anzahlung zehe mich zurück; nehme auch Haus in Halle mit in Zahlung. Restkaufgeld fest. Off. unter 912 E. sind zu richten an die Expedition dieser Zeitung. (ar

Haus- und Geschäfts-Verkauf.

Das zum Nachlaß des Händlers Karl Otto Mauk gehörige, in hiesiger Stadt, Ecke der Richter- und Körnerstraße gelegene Wohnhaus, in welchem bisher ein Materialwaarengeschäft betrieben worden ist, soll mit Ladeneinrichtung u. dem vorhandenen Waarenbestand freihändig verk. werden.
Nähere Auskunft wird ertheilt Schloßstraße 5, 2 Treppen.
Gera, den 17. März 1896.
Rechtsanwalt Sorger als Konkurs-Verwalter.

Das altrenommirte (ar

Schwefelbad Tennstedt,

heilkr. Schwefelquelle Thüringens, ist wegen Erbauseinandersetzung z. b. mäß. Pr. v. 36000 ℳ zu verk. Das Grundst. best. aus Logir-Kurhaus m. gr. schönem parkart. Garten. Auskunft ertheilt **Herm. Bertuch** in **Tennstedt.**

Das in **Cöthen, Ank., Leopoldstraße 52** belegene **Hausgrundstück** mit flottem **Restaurant,** soll **Familienverhältnisse** halber **verkauft werden.** Reflektanten erfahren Näh. beim Unterzeichneten daselbst.
Albert Kevel. (ad

Ein mitt. im Kiefernwalde, zwischen 2 Bahnen, romantisch geleg. **Wassermühlengrundstück,** mit 175 Morgen Land, welches sich als Luftkurort oder zur Gründung einer Heilstätte für Lungen- oder Nervenkranke vorzüglich eignen wird. Anlage von Wellenbädern, eigen. Jagd, Fischerei, st. Famil.-Verh. halber sofort zu verkaufen. Off. sub 915 J. an die Exped. d. Ztg. erb. (ar

Eine **Wagenfettfabrik** in der Nähe Magdeburgs mit guter Kundschaft steht zum Verkauf aus, eventl. zuvor unter sehr günst. Bedingungen zu verpachten. Offerten unter 916 E. befördert die Expedition dieser Zeitung. (ar

Altes Kolonialwaaren-Geschäft

plötzlich eingetretener Umstände halber zum 1./4. anderweitig zu verpachten. Zu erfr. **Mecklstr. 19,** part.

Besseres hies. concurrenzfreies **Reise-Geschäft** zu verkaufen. Off. Z. 8675 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960325061/fragment/page=0001

Restaurant-Gesuch.

Suche ein gutgehendes besseres **Restaurant** oder Gasthof, am liebsten in oder bei Halle zu kaufen, wo monatlich 30—40 Hectoliter Bier verschenkt werden bei guter Anzahlung. Agenten ausgeschlossen. Off. unter J. 8664 an die Exped. d. Ztg. erbeten. (r

Kleines Restaurant

zu pachten gesucht. Adressen mit Preis beliebe man unter 921 P. in der Exp. d. Ztg. abzugeben. (ar

Ein **Gasthof** in kleiner Stadt zu pachten oder zu kaufen gesucht; vorläufig 2000 Mk. Anzahlung. Offerten unter F. f. 79 an die Expedition d. Ztg.

Ein gutes Restaurant

ist mit Inventar billig zu verkaufen eventuell zu verpachten. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [103

Gastwirthschaft

in gr. Orte, mit Tanzsaal, Garten u. l. w. zu verpachten; zur Uebernahme sind 600 ℳ nöthig; Lagerbierumsatz monatlich 20—26 Hektoliter, durch **A. Ritzer,** Mauerstraße 20, II.

Verpachtung.

Eine **flotte Restauration** ist eingetretener Verhältnisse halber sofort zu übernehmen. Näheres ertheilt (r **Fr. Schmidt,** Halle, Albrechtstr. 46.

Eine in guter Lage gelegene **Bäckerei** ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verpachten. (ar **R. Petzold,** Düben a/M.

Fleischerei

sofort zu verpachten. Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter C. 8596 in der Exp. d. Ztg. niederzulegen. (r

4400 qm großes **Grundstück,** an zwei ausgebauten und zwei projektirten Straßen gelegen, ist verhältnißhalber preiswerth zu verkaufen. Off. unter W. 8591 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Baustellen

in Vororte von Halle a/S., gel. Wohnlagen, im Preise 3—10 Mark pro □m unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen von Selbstkäufern, unter S. 8669 an die Exped. d. Ztg. erb.

Bauplätze in beliebiger Größe Freimfelderstraße, sowie Nähe des Güterbahnhofs und Schlachtviehhofs unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei (r **S. Loewendahl,** Markenstraße 19.

Hypotheken-Kapital

auf **Geschäfts-** und **Wohnhäuser** in guter Lage 3½ % Zinsen auszuleihen von

F. Diessner,
Niemeyerstraße 17. (r

Hypotheken-Kapital,

längere Zeit fest, bis **60%** der Taxe.

Georg Sachs,
Schulstraße 7. (d

Hypotheken-Capital

von 3¾% an
10 oder 15 Jahre fest. (s

M. Oberlaender,
Bank-Commission, Kanlenberg 1.

Geld jeder Höhe zu jedem Zweck sofort zu vergeben. Adressen **D. E. A., Berlin 43.** (a

Ca. 25,000 Mark

zu verleihen zur 1. sicheren Hypothek zu 4—4¼%. Gefl. Offerten mit Angabe der Lage und des Mietsvertrages unter V. 8672 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

5000 Mk. sichere 2. Hypothek auf Hausgrundstück gesucht. **An der Moritzkirche 2, 1 Tr.**

Suche **140000—15000 Mark** auf landw. Grundstück in kl. Stadt des Saalkreises per 31. Juni oder früher. Nur Selbstdarleiher wollen ihre werthe Adresse unter 925 T. an die Expedition dieser Zeitung richten.

20,000 Mark

zu 4% auf pupillarisch sichere erste Hypothek zum 1. April cr. gesucht. Offerten unter 924 S. bitte in der Expedition d. Ztg. niederzulegen. (r

33—35000 Mark

auf ein neues Grundstück baldigst zur ersten Stelle gesucht. Offerten beliebe man in der Exped. d. Ztg. unter 923 R. niederzulegen. (r

12—15000 Mark

auf ein neuerb. Grundstück Mitte der Stadt zur 2. sicheren Stelle von pünktl. Zinszahler. p. sof. od. 1. Juli z. l. gesucht. Gefl. Off. unter G. g. 80 an die Exp. d. Z.

6—7000 Mark

suche ich auf sichere Hypothek auf mein herrschaftliches Haus **sofort oder später.** Off. unter M. a. 3343 bef. **Rud. Mosse,** Halle. (s

7500 Mark sind mündelsicher auf lange auszuleihen und **sofort** kostenlos zahlbar. Offerten unter 858 X. an die Expedition dieser Ztg. erbeten. (ar

200 Mark

von einem Sichergestellten gegen hohe Zinsen zu leihen gesucht. Off. unter M. 8667 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Junge anst. Frau bittet um ein Darlehn von **100 ℳ** gegen monatliche Rückzahlung und Zinsen. Offerten unter G. K. **postlagernd** erbeten.

Alleinsteh. j. Frau bittet edeldenk. Herrn um ein Darlehn v. **100 Mk.** g. Sicherh. und Rückzahlung. Off. unter F. B. 4 **hauptpostlagernd** erbeten.

In unserer Fabrik bei Ammendorf sind **schöne helle Räume** mit Dampfkraft sehr preiswerth sofort zu vermiethen. Näheres **Comptoir Königstr. 18.** (r

Lagerplätze mit Geleisanschluss vermiethen auf ihrem Grundstücke Delitzscher Str. 99 (r **J. G. Mann's Erben.**

Lagerplätze

mit **Gleisverbind. billig zu verpachten.** Gefl. Off. u. K. I. 2656 befördert **Rudolf Mosse,** Halle. (s

Alte Promenade 10

ist der gegenwärtig noch von der Firma **Julie Leuscher** innehabende **Laden** p. 1. Juli zu vermiethen. (s

Näheres beim **Hausbesitzer.**

Laden **Geiststraße 17,** mit Ladenstube und Niederlage, 1./4. zu vermiethen. Näheres **Geiststraße 52,** Laden. (r

Laden mit Wohnung für 70 Thlr. zu vermiethen **Mittelwache 10, 1 Tr.**

Laden, Ladenstube u. Wohnung zu vermiethen **Gr. Klausstr. 13, I.**

Große Räume, 1. Etage, zu Geschäfts- oder Bureauzwecken sehr passend, zum **1. April** zu vermiethen; Preis 400 ℳ, mit Wohnung 600 ℳ. **Geiststraße 33.** (r

Schwetschkestr. 27
Wohnung: 2 Stuben, Schlafstube, Küche 2c. zum 1. Juli an ruhige, anständige Leute zu vermiethen.

Mühlweg 34

ist wegen Versetzung des Herrn Dr. Kluge die 2. Etage, bestehend aus 1 Salon, 7 heizbaren Zimmern nebst Zubehör und Gartenvorzelle mit Laube, zum 1. April oder später zu vermiethen. Miethspreis 1200 Mk. Besichtigung 10—12 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags. Näheres bei **Hermann Geseniu§,** 1. Etage. (r

Blumenstr. 9

ist die 3. Etage mit 4 Zimm., Küche, Kammer 2c. zu vermiethen u. event. **gleich zu beziehen.** Näheres **Magdeburger Str. 45.** (s

Wohnung per 1. April zu vermiethen zum Preise von 550 Mark. Näheres bei (s **Mollnau, Sternstraße 2, I.**

Wilhelmstr. 5

Parterre-Wohnung mit Garten per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Ankerstraße 3.**

Mansfelderstr. 54/55

Wohnungen für 450 und 300 Mk. per 1. April zu vermiethen. Näheres **Ankerstraße 3.**

Gr. Ulrichstr. 4, I, gr. Wohn. 500 ℳ z. v.

Burgstraße 29e
nahe am Mühlweg eine herrschaftliche Wohnung von 8—10 Zimmern u. Zub. zum 1. Juli oder früher zu vermiethen. Näheres daselbst 2. Etage.

Parterre-Wohnung
v. 1./4. oder später, 400 Mk., zu verm. Gr. Sandberg 16. (s

Liebenauer Straße 7
1. Et., 4 St., K., K. u. reichl. Zub., 2. Et., 3 St., 2 K. u. reichl. Zub., p. 1./4. z. v.

Am Rannischen Platz
halbe Etage mit Garten an ruhige Leute zu vermiethen. Näheres **Liebenauer Straße 180.** (s

Lindenstr. 56 1. Etage ist die halbe für **400** ℳ 1. April zu vermiethen durch **F. Carow, Geiststraße 5.** (s

Kruckenbergstr. 12

Wohnung zu 195 ℳ zum 1./4. zu verm.

Wohnung z. verm. Zwingerstr. 20, 1. April z. bez. Näh. im Eborgesch.

Wohnung zu 90 Thlr. z. v. Leisingstr. 11.

Laden

mit 5 großen, sonnenfreien Schaufenstern
Alte Promenade 9
p. sofort oder später billig zu vermiethen. Näh. **Gr. Ulrichstr. 36,** Contor. (s

Wohnung, 2. Etage,

7 Zimmer, Badezimmer nebst Zubehör, Gasleitung, zu vermiethen **Gr. Ulrichstraße Nr. 1, am Kleinschmieden. Arnold & Troitzsch.** (d

Forsterstr. 39, II, links, Hinterhaus, Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, zum Preise von 225 Mk. p. 1. April cr. zu vermiethen. Näheres **Poststr. 2** im Comptoir. (s

Breitestraße 19, II. Seitenflügel, Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zub., zum Preise von 240 Mk. p. 1. April cr. zu vermiethen. Näheres **Poststraße 2** im Comptoir. (s

Breitestr. 19, III,
Wohnung, bestehend aus **5 heizbaren Zimmern, 2 Kam., Küche u. Zub., 1. Juli 1896** zu vermiethen. **Preis 425 Mk.** Näh. **Poststraße 2** im Comptoir. (s

Breitestraße 19, I. Seitenflügel, Wohnung, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern, Küche u. Zubehör, zum Preise von 450 Mk. p. **1. April** cr. zu **vermiethen.** Näheres **Poststraße 2** im Comptoir. (s

Parterrewohnung Zinksgartenstr. 12 zum **1. April** oder **später** zu **verm.** durch **Carow,** Geiststr. 5. (s

Königstraße 22
schöne geräumige **Parterre-Wohnung** mit Badezimmer und Zubehör **sofort** zu vermiethen. Auf Wunsch sind **Comtoir** und umfangreiche **Kellerräume** anzuschließen.

Breitestr. 19, part.,

herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 6 heizbaren Zimmern, Küche, Badeeinrichtung u. Zubehör, 1. Juli 1896 zu vermiethen. Preis 700 ℳ Näh. **Poststr. 2** im Comptoir. (s Geth. 2. Et., 95 Thlr., 1./4. Leffingstr. 10.

Streiverstraße 31

3. Etage, 375 Mk., 1. April zu verm.

Wilhelmstraße 30 Parterre
(5 Zimmer 2c. mit Gartenben.) 1./4. (r

Zu vermiethen p. 1. April
abzuhaltirte Marienstraße:
herrschaftliche 1. Etage mit Bad, 900 ℳ, Näheres bei **S. Löwendahl, Marienstr. 19.** (r

Blücherstraße 14.

Große herrschaftl. Belletage, 9 Zim., reichl. Zub., Balkon u. Bad, 1. Juli od. später zu **vermiethen.** Näh. part. (s

Herrsch. Wohnung mit Badezim. u. Gärtchen (part. od. II. Et.) eingetr. Todesfalls wegen sofort oder später zu verm. Näheres **Lessingstr. 2, II.**

Frdl. Wohn. mit Werdestall 1./7. zu v. Bunnenstr. 49, Giebichenst., Näh. Restr.

Augustastraße 12,
eine Wohnung 2. Etage, Preis 450 ℳ, 1. Juli zu vermiethen.

Eine Hofwohnung Merseburgerstr. 7, best. aus 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. Näheres beim Hausmann.

Wohnung, 60 Thaler, Straßenfr., zu vermiethen **Steinweg 50.**

Ein frdl. Logis für 216 ℳ, 1. April zu bez. Mauerstr. 16a. b. Prom. Zuerst. 1 Tr.

Wohnung per 1. April zu verm. zum Preise von 380 ℳ **Annenstr. 1.** (s

Vis-à-vis Wittelind
Part.-Wohn. 3 Stuben, 2 K. u. K. mit Gartenbenutz., sowie 1 St., Garten z. eign. Benutz. sofort od. p. 1. Juli zu verm. Preis 300 Mk. Reilstr. 101. (r

2 St., K., K. 2c. Anhalterstr. 8. (r

Landsbergerstr. 67, I. herrschaftl. Wohnung, Salon, 5 Z., Bad u. Zub., 700 ℳ, 1./7. zu bez., auf Wunsch getheilt. (s

Fritz Reuterstr. 16, ganze Etage, 4 Stuben, Kammer, Küche 2c., passend für ältere Leute, 415 Mk., 1. Juli. (s

Wohnungen bestehend aus: 2 Stub., Kammer, Küche, Bodenkammer 2c. zu vermiethen (r
Merseburger Str. 19b.
Näheres bei Herrn Villaret daselbst oder Mansfelder Str. 48.

Schillerstraße 40

2. Etage herrschaftl. Wohnungen, 4 Zim. u. Zubehör, Preis 450 u. 330 Mk., per 1. April zu verm. Näh. das. 1. Etage.

Wohnung an ehrl. Leute zu verm. **Giebichenstein, Gofenstr. 14.** (s

Wohnung, best. aus 10 Pieçen nebst Zub., 1. Juli zu beziehen (r **Königstr. 11, II,** näh. Ausk. I Tr.

Leipziger Str. 32, III. Et., 2 St., K., Küche u. Zub., f. 350 ℳ 1. April 1896 zu vermiethen. Näh. bei Herrn **Jacobi.** (s

Wohnungen, besteh. aus 2 St., 2 K., Küche u. Zubehör im Preise von 300—330 Mk. zu vermiethen. Näheres Albert Schmidtstr. 10 beim Polier oder Mansfelder Straße 48 im Contor. (r

Kronprinzenstraße 98
3 Stuben, Küche nebst allem Zubehör, sofort zu vermiethen. Näheres part.

Alte Promenade 12
I. Etage zu vermiethen.

Bismarckstraße 29

Parterre u. 3. Etage, 6 Zim., Bad u. Gartenbenutzung, Pr. 700 Mk., 1. April zu vermiethen. Näh. Schillerstr. 40, I.

Wohnung 2 Stuben, Kammer sofort oder später zu verm. Moritzzwinger 8.

1 St., K. u. K. zu ruh., einz. Leute 1. Juli zu verm. **Mauerstr. 15, p.** (s

2 gut möblirte Wohnzimmer mit geräumigen Schlafzimmern sofort und später zu vermiethen (s **Robert-Franzstr. 22.**

Eleg. möbl. Wohn. zu verm. **Jägerplatz 7.**

Gut möbl. Zimmer sofort zu verm. Leipziger Str. 29, I. (r

Möbl. Zimmer zu verm. Markt 16, II.

Fr. mbl. Eckz. sof. verm. Gottesackerstr. 8, p.

2 g. möbl. Zim. p. sof. Gr. Steinstr. 22, II.

Möbl. Zimmer mit Kabinet zu vermiethen **Blücherstr. 15, I.** (s

Möbl. **Zimmer** passend für 2 Herren, zu vermiethen Dreyhauptstr. 1, I. l.

Frdl. möbl. Zimmer Königstr. 19, III. r.

Möbl. Z. m. sep. Eing. Merseb. Str. 15, I. r.

Gut möbl. Stube zu vermiethen Leipziger Straße 43, I. (s

Möbl. Zimmer zu verm. Gr. Ulrichstr. 46.

Anst. Schlafstelle Kl. Brauhausstr. 3.

Zum 1. Oktober

herrsch. **Wohn.** nicht unter 7 Zimmer gesucht. Off. bis zum 23. d. M. erbeten unter U. 8671 an die Exped. d. Ztg.

Eine Wohnung w. zum 1. Juli resp. 1. Okt. in sehr stillem bess. Hause, best. aus 2 St., 1—2 K. u. Zub. von kinderloser Wittwe zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter H. 8663 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Zum 1. Mai cr., im Stadtviertel des Theaters, eine ruhige Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Keller und Bodenraum von einem jungen Brautpaare zu miethen gesucht. Gefl. Angebote mit Angabe der genauen Details und des Preises erb. u. A. O. 600 postlagernd.

2 mittlere oder 1 große u. 1 kleine Wohnung in e. Hause, mögl. Centrum, p. 1./7. gef. f. Badezwecke u. Naturheilmethode. Off. R. o. 3508 **R. Mosse** hier.

Wohnung 3 Stuben, 2 K. u. Zub. im Magdeburger- oder Bucherer str.-Viertel zum 1. Juli gesucht. Angebote unter A. 8676 an die Exped. d. Ztg.

Wohnungsgesuch.

2 St., K., K. u. Zub. zum 1./4. zu miethen gesucht. Off. abzug. Meckelstr. 19, p.

Zum 15. April oder etwas später wird in besserer Gegend eine **Wohnung** von 2 St., 3 K., Küche u. Zub. zu miethen gesucht. Off. m. Preisang. sub R 8668 an die Exp. d. Ztg. erb.

Zum 1. April wird ein **freundlich möbl. Zimmer,** ev. mit Pension, gesucht. Offerten mit Preis unter K. 8665 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

E. anständ. Dame, welche sich vorübergehend 1—2 Monate in Halle aufhalten will, sucht **möbl. Zimmer** m. Kabinet ev. auch Pension. Offerten mit Preisangabe unter M. K. 200 an **G. L. Daube & Co.,** Erfurt.

Eine **junge Dame** sucht in einer achtbaren Familie **Wohnung** und **Pension,** Nähe der Kleinschmieden. Adressen befürd. die Exped. d. Ztg. unter Ee. 78.

1 auch 2 junge Leute, Kaufleute 2c. finden in guter bürgerlicher Familie **billige Pension. Marienstraße 29, I.** (s

Saatgetreide

von dänischen renommirten Züchtern u. zwar: **Goldthorpe-Gerste,** feinste Malzgerste, **25,75 Mk., Prentice-Gerste,** ertragreichste Gerste, **23,75 Mark, Dänischer Inselhafer,** außerordentl. ertragreich, **25,50 Mk.** 100 kg verzollt ab Halle a/S. excl. gegen Nachn. Kleinere Quantitäten als 100 kg werden nicht abgegeben. Muster auf Wunsch. (s

Deutsche Ceres,
J. L. Jensen & Co., Halle a/S.

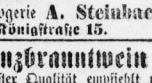
Crêmefarbe, Crêmestärke, Möbelpoliturpomade
empfiehlt
Ernst Jentzsch,
Leipziger Str. 29. (r

Sichere Hilfe!

Martin Hirt's selbsterfundenes **Universal-Haarwasser** ist das einzige Mittel, um Haarausfall und Schuppen innerhalb 8—14 Tagen radikal zu beseitigen. Atteste von berühmten Aerzten, ebenso Dankschreiben stehen zur Verfügung. Hochachtungsvoll (r **Martin Hirt,** Friseur, **Parkbad.**

Sie husten nicht mehr bei Gebrauch v. Walthers **Fichtennadelbonbons**
Erfolg sicher, Geschmack vorzüglich, Wirkung grossartig!
Zu haben à 30 und 50 Pfg. bei:
Walther-Drogerie, Wuchererstrasse 75.
F. Walther' Nachf., Moritzzwinger 1, Steinweg 26.
Neumarkt-Drogerie, Albrechtstrasse 1.
Albert Schlüter Nachf., Gr. Steinstr. 6.

Flechten und Hautausschlag bef. **dauernd** in kurzer Zeit durch meine **Flechtensalbe u. Blutreinigungspulver.** Viele Anerkennungen. Versandt gegen Nachnahme oder Einsendung von 6 ℳ franco. (ar **J. Maenn,** Chirurg. Denben (Bezirk Halle).



Saal-Streuwachs

ist das anerkannt beste und sanfteste Glättemittel für **Tanzsäle.** Es hat einen angenehmen Geruch, stäubt nicht, ist unschädlich für das Schuhwerk.
Zu haben in Blechdosen à 75 ₰, 1,30 und 3 ℳ in der
Adler-Drogerie **A. Steinbach,** **Königstraße 15.** (r

Franzbranntwein

in nur bester Qualität empfiehlt mit oder ohne Satz als sehr **wohlthätiges Mittel** gegen **Rheumatismus,** sowie zur **Stärkung** und **Belebung des Haarwuchses. M. Waltsgott.** (d

Die **electromotorischen**
Zahnhalsbänder
der **Gebr. Grentzner** befördern Kindern das Zahnen außerordentlich. In **Halle** bei **M. Waltsgott.** (d

E. Walther's Nachf.

Moritzzwinger 1
und
Steinweg 26
empfehlen ihr großes Lager in
Farben, Firniss, Lack, Pinsel, Leim etc.
zu billigsten Preisen. fr

In 6 Tagen

beseitigt unser **Hühneraugen-Mittel** schmerz- und gefahrlos jedes **Hühnerauge.** à Flasche 30 ₰. (r
E. Walther's Nachf., Moritzzwinger 1 und Steinweg 26.

Graue Haare

(Kopf- u. Barthaare) erhalten eine schöne, echte, nicht rothwerdende, helle od. dunkle Naturfarbe durch unser garantirt unschädliches **Original-Präparat „Crinin“.** (Gesetzlich geschützt.) Preis 3 Mk. **Funke & Co.,** Parfümerie hygiénique, **Berlin S.,** Prinzessinnenstrasse 8.

Träbern zur **regelmäßigen Abnahme** hat abzugeben **Schneider's Brauerei.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960325061/fragment/page=0002